

Germany-Schwetzingen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 135/2019 16/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwetzingen

Postal address: Hebelstraße 1

Town: Schwetzingen

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 68723

Country: Germany

Contact person: Stadtbauamt, Tamar Gölitz

E-mail: ausschreibungen@schwetzingen.de

Telephone: +49 620287-294

Fax: +49 620287-320

Internet address(es):

Main address: www.schwetzingen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16be66d002c-d19f605352d0ccf

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer GmbH

Postal address: Q7, 24

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

Contact person: Martin Douteil

E-mail: martin.douteil@dreso.com

Telephone: +49 6211814532252

Fax: +49 621181453402252

Internet address(es):

Main address: www.auftragsboerse.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Schwetzingen | Generalplanung | Rotachersches Haus
Reference number: 5047-01

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Schwetzingen möchte das Rothacker'sche Haus umfangreich sanieren. Hierfür wird ein Generalplaner gesucht.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Main site or place of performance: Stadt Schwetzingen 68723 Schwetzingen Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Schwetzingen möchte das Rothacker'sche Haus umfangreich sanieren. Hierfür wird ein Generalplaner gesucht.

Beim Rothacker'schen Haus handelt es sich um einen teilweise unterkellerten Winkelbau am Kreuzungspunkt von Invalidengasse und Wildemannstraße. Der flächenmäßige Planungsumfang für das Rothacker'sche Haus ist im beiliegenden Lageplan rot umrandet. Das Rothacker'sche Haus wurde im 19. Jahrhundert errichtet und seither mehrfach umgebaut, erweitert sowie nach einem Brand teilweise rekonstruiert. Seit 1984 steht das Rothacker'sche Haus vollständig im Eigentum von der Stadt Schwetzingen. Das Rothacker'sche Haus wurde unter anderem als Brauerei, Wirts- und Brauhaus, als Schreinerei und Möbellager, Wohn- und Geschäftshaus, Obdachlosenunterkunft und Abstell- und Lagergebäude genutzt. Aus heimatgeschichtlichen Gründen besteht an der Erhaltung dieses Gebäudes besonderes öffentliches Interesse. Entsprechend steht das gesamte Gebäude nach § 2 Denkmalschutzgesetz BW seit 2006 als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Die Stadt Schwetzingen möchte das komplette Anwesen barrierefrei gestalten und zur künftigen musealen, touristischen und städtischen Nutzung mit einer möglichen Bewirtung im Zusammenhang mit städtischen Veranstaltungen umbauen. Es ist vorgesehen in den museal genutzten Räumlichkeiten Dauerausstellungen, Wechselausstellungen und Kunstaussstellungen zu ermöglichen.

Aus der Machbarkeitsstudie stammen auch die ersten Kostenvorstellungen für Renovierung, Umbau und bauliche Ergänzung ohne Innenausstattung in Höhe von rund 8 200 000 EUR inkl. MwSt. Dieser Betrag entspricht dem maximalen Finanzbudget, das zur Verfügung steht. Die Stadt Schwetzingen beabsichtigt Fördermittel zu beantragen.

In diesem Betrag sind neben den Baukosten alle Planungs-, juristischen Beratungs-, Sachverständigen-, Vermessungs-, Statiker-, Gutachten-, Brandschutzkonzept- und Brandschutzgutachterkosten, Kosten für die bauhistorische Untersuchung, Kosten für die verkehrsplanerischen und bauphysikalischen Leistungen inklusive der Kosten für entsprechende Nachweise (z. B. Nachweis nach EnEV, Mindestwärme- und Feuchteschutz) sowie Kosten für die Teilnahme an Vorortterminen und Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Die Baukosten für Gebäude und Außenbereich (Museumsgarten) beinhalten zudem die Kosten für energetische Verbesserungen am Gebäude, einem Teil der Verkehrsflächen im Innen- und Außenbereich, Kosten für die mit der künftigen Nutzung in Zusammenhang stehenden Vorbereitungen für besondere technische Gebäudeausstattungen (TGA) und eine geeignete Beleuchtung, Schließ-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und Löschanlage.

Weitere Informationen können der Projektbeschreibung entnommen werden, welche den Ausschreibungsunterlagen beiliegt. Als ersten Entwurf zum Leistungsbild sind die Honorarformblätter mit zur Verfügung gestellt. Diese sind NICHT für die Stufe I abzugeben, sondern dienen lediglich als Information, welchen Leistungen voraussichtlich zu erbringen sind. Auszufüllen sind sie in Stufe II.

Zur Abgabe der Teilnahmeerklärung ist der Teilnameantrag zwingend zu verwenden. Dieser liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Hier sind die Anforderungen detailliert beschrieben. Der Gewinner des 2-stufigen Verfahrens wird am Ende der Stufe 2 festgestellt. Die Vergabe des Auftrags erfolgt voraussichtlich im November 2019.

Die zu erbringenden Generalplanerleistung soll nach aktuellem Stand stufenweise für die LPH 1 bsi 3, Lph. 4, Lph. 5 bis 7 und Lph. 8 bis 9 beauftragt werden.

Für die Sanierung des Rothacker'schem Haus ist ein Generalplaner erforderlich. Es sind folgende Leistungen mit abzudecken: Objektplanung, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, TGA-Planung (Anlagengruppe 1 bis 9), Thermische Bauphysik (Wärmeschutz) und Energiebilanzierung, Bauphysik (Bau- und Raumakustik), Betreuung des Abbruchs sowie weitere übergeordnete Leistungen. Weiter Informationen siehe Projektbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: A) Organisation des Projektteams anhand eines projektspezifischen Organigramms / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: A) Organisation des Projektteams anhand der Vor-Ort-Präsenz / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: B) Bescheinigung über VOB-Schulung eines Projektmitarbeiters / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: B) Berufliche Qualifikation des Projektteams (z. B. Ausbildung, Weiterbildungen, Zertifikate, etc.) / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: C) Anwendung der VOB/A und VOB/B in einem vergleichbar abgewickelten Projekt / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: C) Erfahrung mit vergleichbaren Projektsituationen (z. B. Innenstadtlage, Denkmalschutz) / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: C) Erfahrung mit der Sicherstellung von Kosten- und Terminzielen / Weighting: 10,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Wird im Zuge des Verfahren geklärt.

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung gem. § 44 Abs.1, § 46 Abs.3 Nr. 6 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (Ausschlusskriterium);
- 2) Eigenerklärung gem. § 75 Abs.1 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 5 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 10 Mio. EUR gem. § 45 Abs.1 Nr.3 VgV (Ausschlusskriterium),
- 2) Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes aus den letzten 3 Jahren gem. §45 Abs. 5 VgV (Eignungskriterium, Wichtung 15 %, Mindestpunktzahl (1 Punkt) ab einem durchschnittlichen Jahresumsatz bis 500 000 EUR netto, Höchstpunktzahl (5 Punkte) ab einem durchschnittlichen Jahresumsatz gleich/größer 650 000 EUR netto).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Angabe der technischen Fachkräfte oder der Technischen Stellen (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV (Wichtung 10 %, bei Erfüllung 5 Punkte, bei nicht Erfüllung 0 Punkte);
- 2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. (Wichtung 20 %, Mindestpunktzahl (1 Punkt) ab einer Anzahl von 8 Mitarbeitern, Höchstpunktzahl (5 Punkte) ab einer Anzahl von 20 Mitarbeitern);
- 3) Vorlage einer Referenzliste über 3 früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge gem. § 46 Abs.3 Nr.1, § 75 Abs. 5 VgV (Wichtung 60 %, davon 20 % je Referenz).

Der Teilnehmer hat geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignete Referenzen sind Referenzen die vergleichbar sind. Vergleichbar sind Referenzen, wenn Sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen und die Leistungserbringung erfolgreich war. Es können nur Punkte für eine Referenz erzielt werden, die die Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt eine Referenz die Mindestanforderungen, wird für die Referenz 30 % der erreichbaren Punktzahl vergeben.

Mindestanforderungen Referenzen:

- Leistungen Objektplanung gem. § 34 HOAI und Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht,
- Mindesthonorarzone III Mitte oder höher nach HOAI,
- Inbetriebnahme innerhalb der letzten 10 Jahre (ab 1.1.2009).

Zusatzpunkte Referenzen:

Sofern eine Referenz die Mindestanforderungen erfüllt, können folgende Zusatzpunkte erzielt werden.

- Höhe der anrechenbaren Herstellkosten netto: Mindestpunktzahl (1 Punkt) bis 3 Mio. EUR netto, Höchstpunktzahl (4 Punkte) größer/gleich 5 Mio. EUR netto,
- Projektfertigstellung/Inbetriebnahme: Mindestpunktzahl (1 Punkt) bzw. nach dem 1.1.2011, Höchstpunktzahl (4 Punkte) nach 1.1.2017
- Weitere Anforderungen: durchgeführte Brandschutz- und Bauphysikberatung im Referenzprojekt (1 Punkt), Tragwerksplanung gem. §51 HOAI (1 Punkt), Planung der TGA Anlagengruppe 1 bis 8 gem. §53 HOAI (1 Punkt), Denkmalgeschütztes Gebäude (1 Punkt), Freianlagenplanung (1 Punkt), Museumsgebäude (1 Punkt)

Bewerbergemeinschaften:

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bewerbergemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bewerbergemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten/Architektin

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/08/2019 Local time: 12:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/08/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Bewerbungsformular und Bieterplattform:

Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend der Teilnahmeantrag auszufüllen, welcher unter I.3 zur Verfügung gestellt wird (Dateiname:

5047_Teilnahmeantrag_Generalplanung_Rothackersches_Haus_190712_mdo.pdf), Link siehe I.3 dieser Bekanntmachung). Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über den angegebenen Link über das Bietercockpit der Auftragsbörse einzureichen (Link siehe I.3 der Bekanntmachung).

2) Formale Ausschlusskriterien:

— fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV,

— Vollständigkeit des Teilnahmeantrages (siehe hierzu auch Punkt 5 dieser Auflistung).

3) Rechtliche Ausschlusskriterien:

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs.4 S. 2 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV.

4) Weitere Ausschlusskriterien:

Weitere Ausschlusskriterien siehe Punkt III.1 der Bekanntmachung unter „geforderte Mindeststandards“ (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit).

5) Fehlende Unterlagen:

Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben nachgefordert werden können. Sie sind in einer Frist von 3 Kalendertagen nachzureichen. Werden die Unterlagen nicht nachgereicht, führt dieses automatisch zum Ausschluss des Bieters.

6) Bietergemeinschaften / Eignungsleihe / Unterauftragsvergabe:
— Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der 3 Anlagen der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist,
— im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219264049
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2019